



Halbjahres- finanzbericht

2024

zum 30. Juni



Die Begriffe „Nagarro“, „das Unternehmen“, „die Gesellschaft“, „der Konzern“ und „wir“ in diesem Bericht beziehen sich auf die „Nagarro SE und ihre Tochtergesellschaften“.

Nagarro-Konzern

Quartals- Kennzahlen

	Q2 2024	Q2 2023	YoY Veränderung	Q1 2024	QoQ Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Umsatz	244.138	226.835	7,6 %	238.294	2,5 %
Umsatzkosten *	170.887 *	169.427	- *	164.741 *	3,7 %
Gross Profit *	73.306 *	57.464	- *	73.611 *	-0,4 %
Bereinigtes EBITDA	35.493	28.927	22,7 %	39.162	-9,4 %
Umsatzerlöse nach Weltregionen					
North America (Nordamerika)	87.680	80.344	9,1 %	85.266	2,8 %
Central Europe (Mitteleuropa)	69.253	64.109	8,0 %	68.369	1,3 %
Rest of Europe (Übriges Europa)	30.542	31.340	-2,5 %	29.017	5,3 %
Rest of World (Übrige Welt)	56.663	51.042	11,0 %	55.643	1,8 %
Umsatzerlöse nach Ländern					
Deutschland	53.345	47.490	12,3 %	51.881	2,8 %
USA	85.997	78.762	9,2 %	83.964	2,4 %
Umsatzerlöse nach Branchen					
Automotive, Fertigung & Industrie	52.646	49.126	7,2 %	52.669	0,0 %
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	20.021	17.939	11,6 %	17.898	11,9 %
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	31.126	30.827	1,0 %	32.025	-2,8 %
Technologie	16.704	15.172	10,1 %	16.439	1,6 %
Life Sciences & Healthcare	18.142	17.777	2,1 %	18.330	-1,0 %
Management Consulting & Business Information	14.399	14.918	-3,5 %	14.065	2,4 %
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	21.127	15.039	40,5 %	20.700	2,1 %
Einzelhandel & Konsumgüter	33.962	31.413	8,1 %	32.325	5,1 %
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	14.283	13.732	4,0 %	13.891	2,8 %
Reisen & Logistik	21.730	20.891	4,0 %	19.952	8,9 %

* Die Definitionen der Umsatzkosten und des Gross Profit haben sich mit Wirkung zum ersten Quartal 2024 geändert (siehe Anmerkung im Abschnitt A.3. Finanzielle Entwicklung) und dementsprechend sind die Zahlen des aktuellen Zeitraums nicht mit den Daten der Vergangenheit vergleichbar. Daher ist die Veränderung gegenüber dem Vorjahr in der obigen Tabelle nicht aufgeführt. Die Umsatzkosten bzw. der Gross Profit nach der vorherigen Methode belaufen sich für das zweite Quartal 2024 auf 181.808 TEUR bzw. 62.385 TEUR und für das erste Quartal 2024 auf 174.416 TEUR bzw. 63.937 TEUR.

Nagarro-Konzern

Halbjahres- Kennzahlen

	H1 2024	H1 2023	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Umsatz	482.432	456.384	5,7 %
Umsatzkosten *	335.629 *	337.595	- *
Gross Profit *	146.917 *	118.903	- *
Bereinigtes EBITDA	74.655	60.338	23,7 %
Umsatzerlöse nach Weltregionen			
North America (Nordamerika)	172.945	167.232	3,4 %
Central Europe (Mitteleuropa)	137.621	126.369	8,9 %
Rest of Europe (Übriges Europa)	59.559	62.343	-4,5 %
Rest of World (Übrige Welt)	112.306	100.439	11,8 %
Umsatzerlöse nach Ländern			
Deutschland	105.226	93.181	12,9 %
USA	169.961	163.846	3,7 %
Umsatzerlöse nach Branchen			
Automotive, Fertigung & Industrie	105.315	94.870	11,0 %
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	37.919	35.549	6,7 %
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	63.150	63.187	-0,1 %
Technologie	33.143	32.848	0,9 %
Life Sciences & Healthcare	36.472	34.664	5,2 %
Management Consulting & Business Information	28.463	31.206	-8,8 %
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	41.827	35.573	17,6 %
Einzelhandel & Konsumgüter	66.286	60.794	9,0 %
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	28.174	26.531	6,2 %
Reisen & Logistik	41.682	41.161	1,3 %

* Die Definitionen der Umsatzkosten und des Gross Profit haben sich mit Wirkung zum ersten Quartal 2024 geändert (siehe Anmerkung im Abschnitt [A.3. Finanzielle Entwicklung](#)) und dementsprechend sind die Zahlen des aktuellen Zeitraums nicht mit den Daten der Vergangenheit vergleichbar. Daher ist die Veränderung gegenüber dem Vorjahr in der obigen Tabelle nicht aufgeführt. Die Umsatzkosten und der Gross Profit nach der bisherigen Methode belaufen sich für das erste Halbjahr 2024 auf 356.224 TEUR bzw. 126.322 TEUR.

	H1 2024	H1 2023
	%	%
Umsatzverteilung (Kunden)		
Top 5	14,1 %	14,3 %
Top 6-10	9,7 %	9,4 %
Außerhalb der Top 10	76,2 %	76,3 %

Die Leistungsindikatoren Gross Profit, Gross Margin und bereinigtes EBITDA sind nach IFRS weder erforderlich noch gemäß IFRS erstellt. Nicht-IFRS-Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Kennzahlen gemäß IFRS betrachtet werden.

Der Leistungsindikator Gross Profit wird auf Basis der Gesamtleistung berechnet, die sich aus der Summe von Umsatz und aktivierten Eigenleistungen ergibt.

Beim Addieren von Einzelbeträgen oder Prozentangaben kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

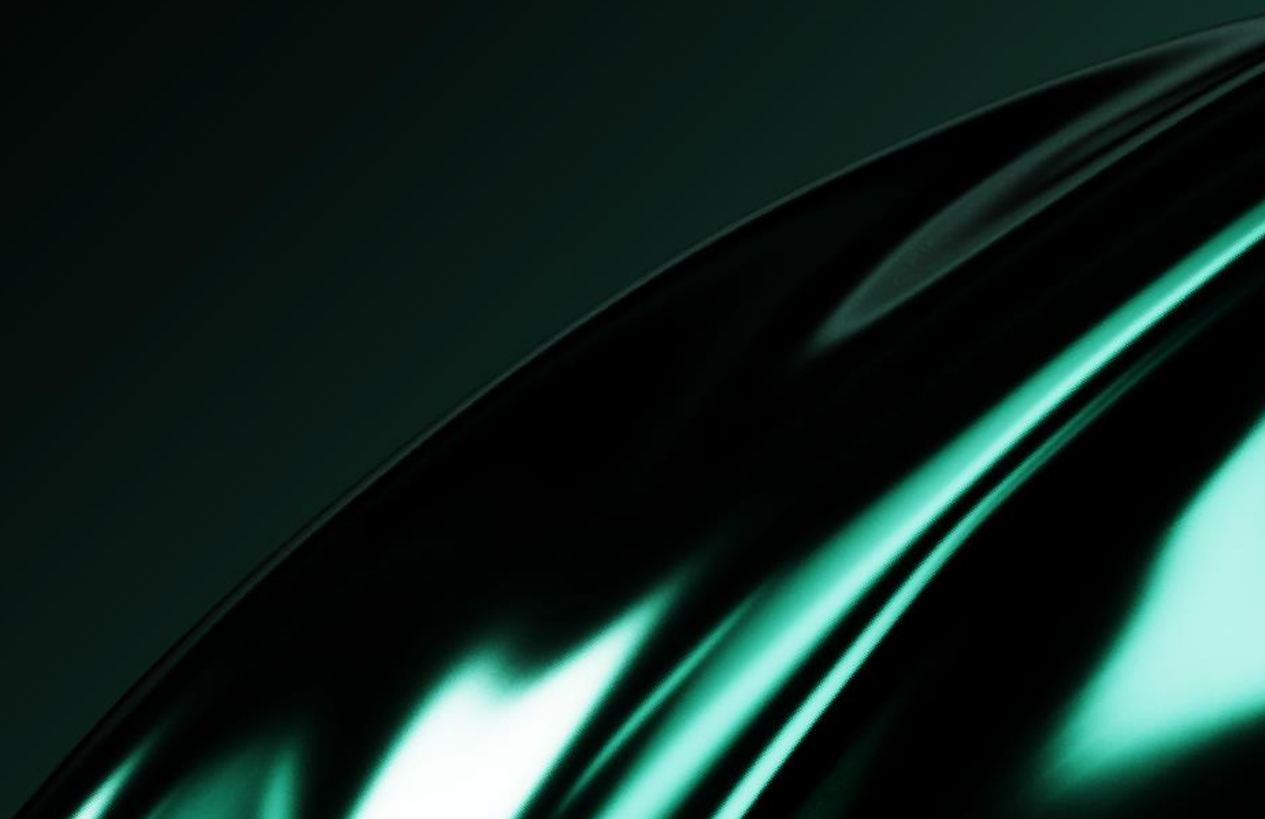
Inhaltsverzeichnis

Abschnitt A	6
Konzernzwischenlagebericht	6
1. Überblick	7
2. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	7
3. Finanzielle Entwicklung	7
4. Vermögens- und Finanzlage zum Bilanzstichtag	10
5. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	12
6. Ausblick für das Geschäftsjahr 2024	12
7. Risiken und Chancen	13
Abschnitt B	14
Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss.....	14
Verkürzte Konzernbilanz	16
Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis (OCI)	18
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung.....	20
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung.....	22
Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss.....	23
Abschnitt C	48
Wichtige Informationen	48
Versicherung der gesetzlichen Vertreter.....	49
Finanzkalender	50
Impressum	50

Abschnitt A

Konzern- zwischenlagebericht

für das Halbjahr zum 30. Juni 2024



1. Überblick

Im ersten Halbjahr 2024 (H1 2024) hat sich Nagarro weiter gegen die anhaltenden weltwirtschaftlichen Herausforderungen gestemmt. Unser langfristiges Engagement für eine herausragende Kundenerfahrung durch differenzierte Arbeitsweisen, hat die Kundenbindung und Loyalität selbst in einem Umfeld mit geringerer Nachfrage nach digitalen Spezialisten erhöht.

Im ersten Halbjahr 2024 stieg der Umsatz von Nagarro gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 (H1 2023) wechsellkursbereinigt um 6,3 % und um 5,7 % auf Euro-Basis. Im zweiten Quartal 2024 erhöhte sich der Umsatz sowohl wechsellkursbereinigt als auch auf Euro-Basis um 7,6 % im Vergleich zum Vorjahr. Das organische Umsatzwachstum für das Quartal lag im Jahresvergleich wechsellkursbereinigt bei 3,6 %, was in Euro einem organischen Umsatzwachstum im Jahresvergleich von 4,0 % entspricht. Im Vergleich zum ersten Quartal 2024 stiegen die Umsatzerlöse im zweiten Quartal währungsbereinigt um 2,1 % und auf Euro-Basis um 2,5 %. Die Zahl der Kunden, mit denen wir in den vergangenen zwölf Monaten einen Umsatz von über 1 Mio. Euro erzielten, wuchs auf 184 am 30. Juni 2024 gegenüber 168 ein Jahr zuvor.

Die bereinigte EBITDA-Marge belief sich im ersten Quartal 2024 auf 16,4 % und auf 14,5 % im zweiten Quartal 2024, woraus sich im ersten Halbjahr 2024 insgesamt eine Marge von 15,5 % ergab. Das bereinigte EBITDA wurde durch beträchtliche überschüssige Kapazitäten in der Softwareentwicklung belastet, da sich die erwartete Nachfrageerholung weiter verzögerte.

Das Unternehmen verzeichnete im ersten Quartal 2024 eine Nettoerhöhung von 145 Fachkräften und einen Nettozuwachs von 33 Fachkräften im zweiten Quartal 2024. Am Ende des ersten Halbjahres 2024 beschäftigte das Unternehmen 18.301 Fachkräfte.

2. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das wirtschaftliche Umfeld blieb im ersten Halbjahr 2024 verhalten. Zu den bestehenden globalen Sorgen um Geopolitik, Inflation und die Herausforderungen in den Lieferketten kam die politische Unsicherheit in den USA und Europa hinzu. Das Nachfrageumfeld für IT-Dienstleistungen hat sich im Laufe des Halbjahres nicht wesentlich verbessert.

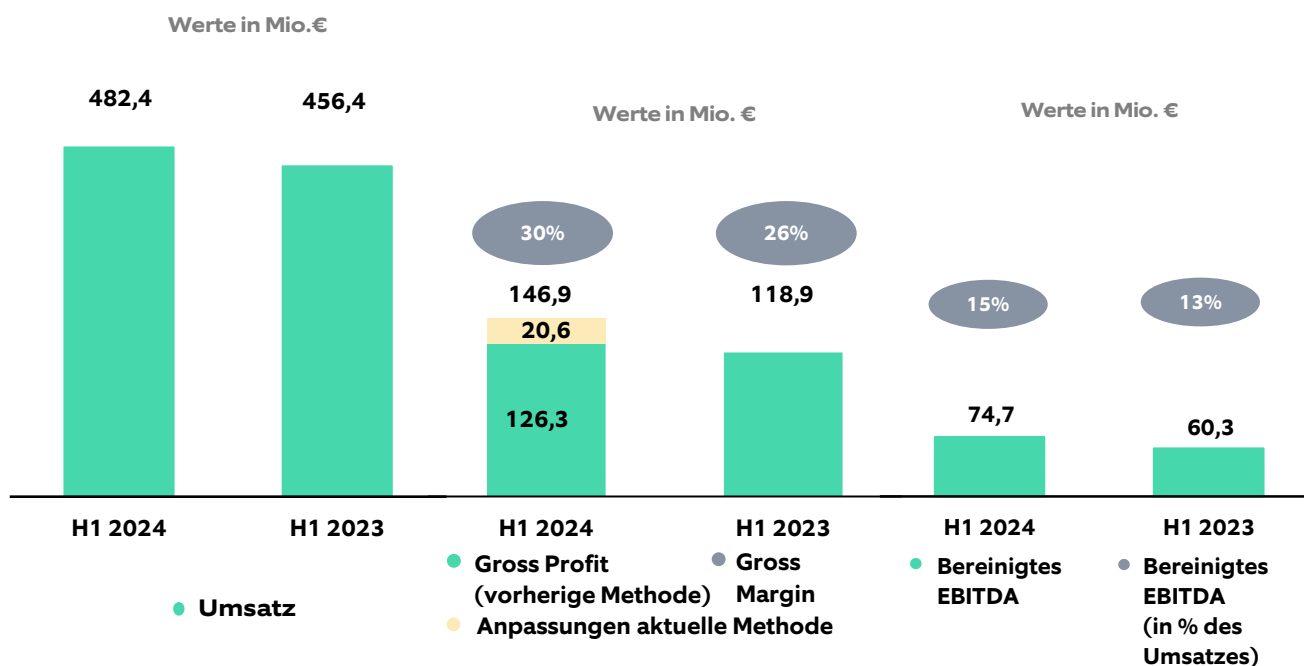
3. Finanzielle Entwicklung

Der Leistungsindikator Gross Profit wird auf Basis der Gesamtleistung berechnet, die sich aus der Summe von Umsatz und aktivierten Eigenleistungen ergibt. Umsatzkosten sind alle direkten Kosten, die bei der Umsatzerzielung anfallen. Dazu gehören direkte Kosten für Mitarbeiter (Arbeitnehmer und Freiberufler), die für die Erbringung von Dienstleistungen für Kunden eingesetzt werden (unabhängig davon, ob die Mitarbeiter während einer bestimmten Zeitspanne tatsächlich Dienstleistungen für Kunden erbringen), die Kosten für Dienstreisen dieser Mitarbeiter, Lizenzkosten und andere kleine sowohl erstattungsfähige als auch nicht erstattungsfähige Kostenbestandteile. Die Gross Margin errechnet sich aus der Differenz zwischen dem Gesamtergebnis und den Umsatzkosten und wird als Prozentsatz von den Umsatzerlösen angegeben. Ab dem ersten Quartal 2024 verwendet Nagarro eine überarbeitete Definition der Umsatzkosten, um sie besser mit der anderer IT-Dienstleistungsunternehmen vergleichbar zu machen. Im Rahmen der neuen Methode wurden die Kosten für das Management der globalen Geschäftsbereiche (Global Business Units bzw. GBUs), für den beratungsorientierten Vertrieb innerhalb der GBUs und für Thought Leadership in den Kompetenzzentren (Centers of Excellence bzw. COEs) und innerhalb der GBUs, statt wie bisher den Umsatzkosten nun den Vertriebs- und Marketingkosten sowie Gemein- und Verwaltungskosten zugerechnet. In unserer Berichterstattung für das Jahr 2024 werden wir Gross Profit und Gross Margin sowohl nach der aktuellen als auch nach der vorherigen Methode ausweisen, um einen besseren Vergleich mit den nach der vorherigen Methode berichteten Zahlen für das Jahr 2023 zu ermöglichen.

Die Umsatzerlöse von Nagarro stiegen im ersten Halbjahr 2024 auf 482,4 Mio. € von 456,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2023, was einem Wachstum von 5,7 % entspricht. Wechselkursbereinigt lag das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2024 bei 6,3 % gegenüber dem Vorjahr. Der Gross Profit stieg im ersten Halbjahr 2024 auf 146,9 Mio. € (nach der aktuellen Methode) bzw. 126,3 Mio. € (nach der vorherigen Methode) gegenüber 118,9 Mio. € (nach der vorherigen Methode) im ersten Halbjahr 2023. Die Gross Margin lag im ersten Halbjahr 2024 bei 26,2 % (nach der vorherigen Methode) verglichen mit 26,1 % im ersten Halbjahr 2023 und lag nach der aktuellen Methode im ersten Halbjahr 2024 bei 30,5 %. Das bereinigte EBITDA stieg um 14,3 Mio. € von 60,3 Mio. € (entsprechend einer Marge von 13,2 %) im ersten Halbjahr 2023 auf 74,7 Mio. € (entsprechend einer Marge von 15,5 %) im ersten Halbjahr 2024. Unsere Nettobereinigungen des EBITDA im ersten Halbjahr 2024 belaufen sich auf 5,9 Mio. € (H1 2023: 2,2 Mio. €).

Die wesentlichen Bereinigungen betreffen die Aufwendungen für Earn-Out-Zahlungen in Höhe von 2,2 Mio. € (H1 2023: 0,0 Mio. €) und für Bindungsprämien (Retention Bonus) in Höhe von 1,7 Mio. € (H1 2023: 0,0 Mio. €) aus früheren Akquisitionen sowie die Aufwendungen für die Aktienoptionen für Mitarbeiter und das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm/ESPP in Höhe von 1,7 Mio. € (H1 2023: 1,4 Mio. €). Wir weisen darauf hin, dass es sich bei Gross Margin, Gross Profit und bereinigtem EBITDA um Nicht-IFRS-Kennzahlen gemäß unserer Definition im Geschäftsbericht 2023 handelt.

Das EBITDA stieg um 10,7 Mio. € von 58,1 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 auf 68,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2024. Das EBIT erhöhte sich um 7,1 Mio. € von 42,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 auf 49,7 Mio. € im ersten Halbjahr 2024. Der Nettogewinn wuchs um 2,0 Mio. € von 26,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 auf 28,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2024. Darüber hinaus stieg der Zinsaufwand im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 um 2,5 Mio. € und die Abschreibungen und IFRS-Amortisationen erhöhten sich um 3,6 Mio. €.



Im Hinblick auf die Umsatzverteilung nach Weltregionen erwirtschaftete Nagarro im ersten Halbjahr 2024 35,8 % des Umsatzes (H1 2023: 36,6 %) in der Kundenregion North America (Nordamerika), 28,5 % des Umsatzes (H1 2023: 27,7 %) in der Kundenregion Central Europe (Mitteleuropa), 23,3 % des Umsatzes (H1 2023: 22,0 %) in der Kundenregion Rest of World (Übrige Welt) und 12,3 % des Umsatzes (H1 2023: 13,7 %) in der Kundenregion Rest of Europe (Übriges Europa).

Die Umsatzerlöse in der Kundenregion Rest of World wuchsen am schnellsten, um 11,8 % auf 112,3 Mio. € im ersten Halbjahr 2024 gegenüber 100,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2023. Der Umsatz in der Kundenregion Central Europe stieg um 8,9 % auf 137,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2024 verglichen mit 126,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2023. Der Umsatz in der Kundenregion North America erhöhte sich um 3,4 % auf 172,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2024 gegenüber 167,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2023. Der Umsatz in der Kundenregion Rest of Europe sank um 4,5 % auf 59,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2024 verglichen mit 62,3 Mio. € im ersten Halbjahr 2023.

Die in Deutschland erzielten Umsätze stiegen um 12,9 % auf 105,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2024 gegenüber 93,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2023, während die Umsatzerlöse in den USA im ersten Halbjahr 2024 um 3,7 % auf 170,0 Mio. € wuchsen verglichen mit 163,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2023.

Nagarro ist in einer Vielzahl von Branchen tätig. Der Fokus auf das Kundenerlebnis liegt der digitalen Transformation in praktisch allen Branchen zugrunde, während die dafür eingesetzten Daten und KI-Technologien gleichermaßen branchenübergreifend zum Einsatz kommen. Innovation findet zunehmend dort statt, wo es zu Überschneidungen zwischen den klassischen Branchenklassifizierungen kommt. Allerdings erfordert jede Branche auch ein spezifisches Fachwissen, weshalb wir in sämtlichen Branchen in den Aufbau dieses Fachwissens investiert haben.

Zu den Branchen, die im ersten Halbjahr 2024 ein starkes Wachstum gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 verzeichnen, zählen „Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung“ (17,6 %), „Automotive, Fertigung & Industrie“ (11,0 %), „Einzelhandel & Konsumgüter“ (9,0 %), „Energie, Versorgung & Gebäudetechnik“ (6,7 %) und „Telekommunikation, Medien & Unterhaltung“ (6,2 %).

Zu den Branchen mit negativem Wachstum im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 zählen „Management Consulting & Business Information“ (-8,8 %) und „Finanzdienstleistungen & Versicherungen“ (-0,1 %).

Der Anteil der mit unseren fünf größten Kunden erzielten Umsatzerlöse am Gesamtumsatz verringerte sich im ersten Halbjahr 2024 auf 14,1 % gegenüber 14,3 % im ersten Halbjahr 2023. Die mit den fünf nächstgrößten Kunden erzielten Umsatzerlöse stiegen auf 9,7 % im ersten Halbjahr 2024 verglichen mit 9,4 % im ersten Halbjahr 2023, während die mit Kunden außerhalb der Top 10 erzielten Umsatzerlöse mit 76,2 % im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zu 76,3 % im ersten Halbjahr 2023 stabil blieben.

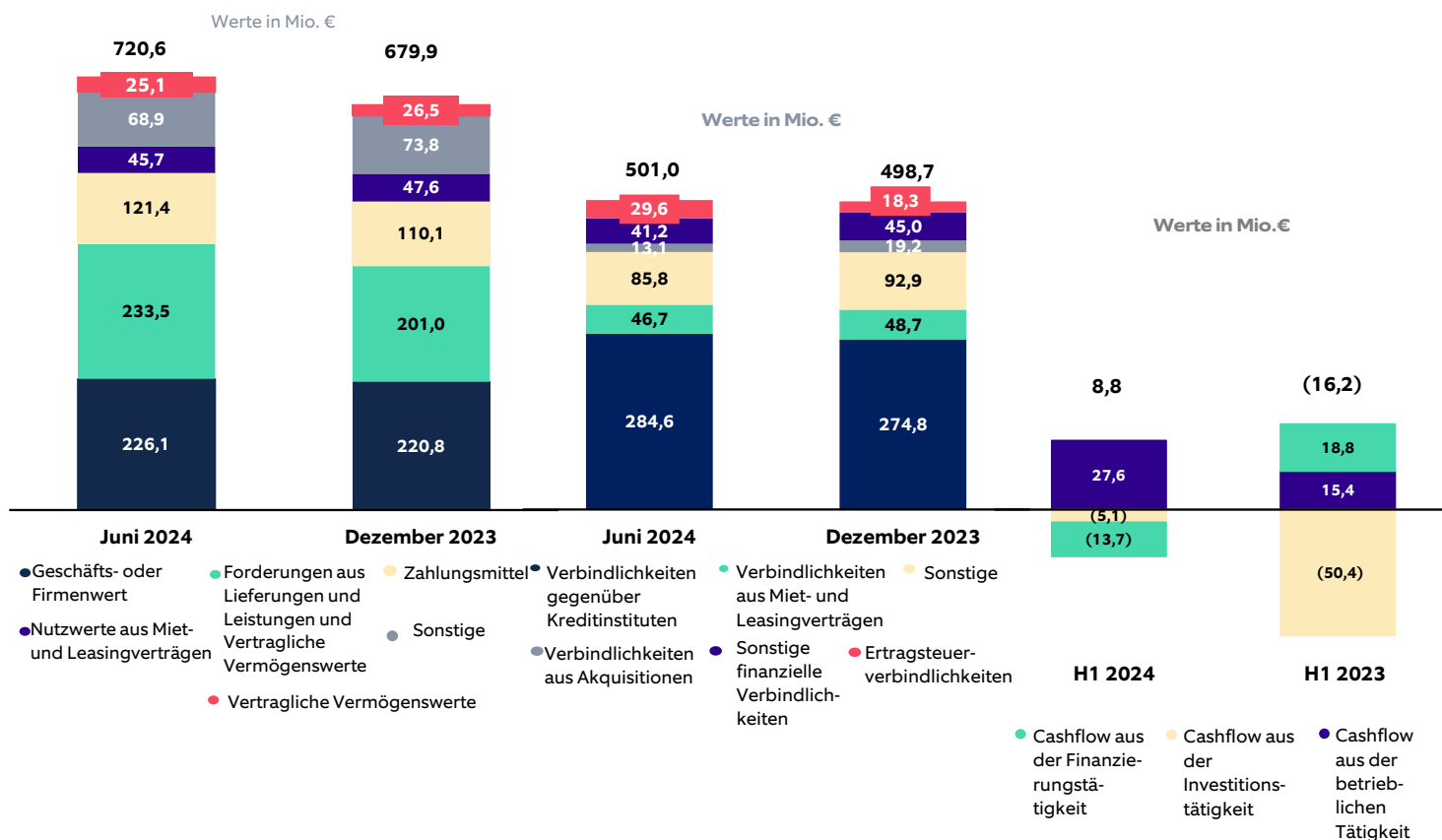
Im Folgenden sind die fünf wichtigsten Währungen aufgeführt, die in wesentlichem Umfang zu unseren Umsatzerlösen beigetragen haben (in Mio. €):

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni Umsatzerlöse Währung	2024 Mio. EUR	2023 Mio. EUR
USD	192,8	192,4
EUR	176,8	156,7
INR	46,3	53,1
AED	14,5	9,3
ZAR	9,9	10,2

Die fünf wichtigsten Währungen, die wesentlich zu unseren Ausgaben (nach Abzug der betrieblichen Erträge) beigetragen haben, einschließlich Steuern, aber ausschließlich der Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung und Aufwendungen im Ausgaben im Zusammenhang mit der inflationsbereinigten Rechnungslegung, sind nachstehend aufgeführt (in Mio. €):

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni Aufwendungen Währung	2024 Mio. EUR	2023 Mio. EUR
INR	185,1	182,0
EUR	121,6	102,4
USD	60,2	58,1
RON	29,5	27,4
TRY	13,4	2,0

4. Vermögens- und Finanzlage zum Bilanzstichtag



Vermögenswerte

Die Grundprinzipien des Finanzmanagements bei Nagarro sind finanzielle Sorgfalt und Stabilität, die Gewährleistung einer angemessenen Rentabilität und die Sicherstellung einer hinreichenden Liquidität – auch dann, wenn das Unternehmen durch kalkulierte unternehmerische Entscheidungen wächst. Der Finance Council hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass das Unternehmen über eine geeignete Kapitalstruktur verfügt, seine Zahlungsmittel und Liquidität sorgfältig verwaltet und Finanzrisiken wie etwa Währungsrisiken mit passenden Instrumenten steuert.

Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital an, das dem Unternehmen Spielraum lässt, um Geschäftschancen wahrzunehmen und auf veränderte makroökonomische Bedingungen zu reagieren. Der von Nagarro aufgenommene Konsortialkredit beinhaltet zudem Vertragsklauseln zum Verhältnis von Nettoverschuldung und bereinigtem EBITDA, die das Unternehmen überwacht und einhält.

Die Liquiditätslage des Unternehmens zum Ende des ersten Halbjahres 2024 war solide. Das kurzfristige Vermögen belief sich auf 392,7 Mio. €, wovon 121,4 Mio. € Zahlungsmittel waren. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betrugen 155,8 Mio. €, woraus sich ein Working Capital von 236,9 Mio. € ergab.

Die Bilanzsumme erhöht sich zum 30. Juni 2024 um 40,7 Mio. € auf 720,6 Mio. € gegenüber 679,9 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Die langfristigen Vermögenswerte sind zum 30. Juni 2024 um 2,1 Mio. € auf 327,9 Mio. € gestiegen gegenüber 325,9 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte stieg der Geschäfts- oder Firmenwert um 5,3 Mio. € aufgrund von Währungsdifferenzen, dem ein Rückgang der Nutzwerte aus Leasingverträgen um 2,0 Mio. € auf 45,7 Mio. € gegenübersteht (hauptsächlich aufgrund von Abschreibungen in Höhe von 11,9 Mio. €, die durch einen Nettozugang in Höhe von 9,9 Mio. € weitgehend ausgeglichen wurden), und eine Verringerung der immateriellen Vermögenswerte um 1,4 Mio. € auf 25,1 Mio. € (hauptsächlich aufgrund von Währungsdifferenzen und Abschreibungen). Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum

30. Juni 2024 um 38,7 Mio. € auf 392,7 Mio. € gegenüber 354,0 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte stiegen die vertraglichen Vermögenswerte, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte und die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte insgesamt um 18,7 Mio. € (vorwiegend bedingt durch einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der vertraglichen Vermögenswerte um 32,5 Mio. €, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Anstieg der Umsatzerlöse im zweiten Quartal 2024 gegenüber dem vierten Quartal 2023 um etwa 10 %, einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber bestimmten Kunden aus dem öffentlichen Sektor sowie der Reduzierung der Inanspruchnahme des Factorings in Höhe von 6,2 Mio. €). Die Ertragsteuerforderungen erhöhten sich aufgrund von im ersten Halbjahr 2024 geleisteten Steuervorauszahlungen um 8,6 Mio. € auf 23,0 Mio. €. Darüber hinaus erhöhten sich die Zahlungsmittel zum 30. Juni 2024 um 11,3 Mio. € auf 121,4 Mio. € im Vergleich zu 110,1 Mio. € zum 31. Dezember 2023.

Die Gesamtverbindlichkeiten erhöhten sich zum 30. Juni 2024 um 2,3 Mio. € auf 501,0 Mio. € gegenüber 498,7 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen zum 30. Juni 2024 um 14,8 Mio. € auf 345,2 Mio. € gegenüber 330,4 Mio. € zum 31. Dezember 2023, hauptsächlich aufgrund der Nettoaufnahme von langfristigen Darlehen in Höhe von 10,3 Mio. € zur Bezahlung von Akquisitionsverbindlichkeiten. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich zum 30. Juni 2024 um 12,5 Mio. € auf 155,8 Mio. € gegenüber 168,3 Mio. € zum 31. Dezember 2023, hauptsächlich aufgrund der Zahlung von Verbindlichkeiten aus Akquisitionen in Höhe von 8,7 Mio. €, der Zahlung von Nettoverbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 5,7 Mio. € und sonstigen finanziellen Nettoverbindlichkeiten von 5,2 Mio. €, denen ein Anstieg der Ertragsteuerverbindlichkeiten in Höhe von 11,4 Mio. € gegenübersteht.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 38,4 Mio. € von 181,1 Mio. € zum 31. Dezember 2023 auf 219,5 Mio. € zum 30. Juni 2024. Diese Steigerung ist auf den Anstieg des Gesamtergebnisses um 36,8 Mio. € und eine Erhöhung der Kapitalrücklage um 1,7 Mio. € zurückzuführen (hauptsächlich aus der Ausgabe von Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionspläne SOP 2020/II und SOP 2020/III und des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms (ESPP)).

Unser gesamter Mittelzufluss betrug im ersten Halbjahr 2024 8,8 Mio. € im Vergleich zu 16,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2023. Der Cashflow für das erste Halbjahr 2023 wird in demselben Format dargestellt wie die Finanzzahlen für das gesamte Geschäftsjahr 2023.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit erhöhte sich von 15,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 um 12,2 Mio. € auf 27,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2024, hauptsächlich aufgrund des Anstiegs des EBITDA um 10,7 Mio. € von 58,1 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 auf 68,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2024, während andere Faktoren, die zum Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beitragen, sich gegenseitig aufheben. Darüber hinaus konnten wir die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Factoring-Programm im ersten Halbjahr 2024 um 7,3 Mio. € reduzieren. Der um Factoring-Veränderungen (einschließlich der Zinsen auf Factoringbeträge) bereinigte Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2024 34,9 Mio. € gegenüber 26,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2023.

Die Forderungslaufzeit, die basierend auf den vierteljährlichen Umsatzerlösen berechnet wird und sowohl vertragliche Vermögenswerte als auch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfasst, ist von 84 Tagen zum 31. Dezember 2023 auf 87 Tage zum 30. Juni 2024 gestiegen. Darin spiegelt sich auch der Rückgang des Factoringvolumens wider.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr 2024 belief sich auf 5,1 Mio. €, vorwiegend aufgrund von Zahlungsverpflichtungen aus Akquisitionen in Höhe von 8,7 Mio. € zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen aus Akquisitionen der Vorjahre (dies umfasste hauptsächlich ATCS: 6,5 Mio. €, Telesis: 1,0 Mio. € sowie RipeConcepts: 0,9 Mio. €). Gegenläufig wirkte die Fälligkeit einer langfristigen Festgeldanlage in Höhe von 4,5 Mio. €. Im ersten Halbjahr 2023 hatte der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit 50,4 Mio. € betragen.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2024 13,7 Mio. € im Vergleich zu einem Mittelzufluss in Höhe von 18,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2023. Der Mittelzufluss im ersten Halbjahr 2024 umfasste vor allem die Aufnahme von Bankdarlehen in Höhe von 11,0 Mio. € (hauptsächlich zur Begleichung von Zahlungsverpflichtungen aus Akquisitionen). Dem stand ein Mittelabfluss im Zusammenhang mit Leasingzahlungen in Höhe von 11,9 Mio. €, Zinszahlungen in Höhe von 9,0 Mio. € sowie der Rückzahlung von Bankdarlehen in Höhe von 3,7 Mio. € entgegen.

Die Länder mit den fünf größten Bankguthaben sind nachstehend aufgeführt:

Bankguthaben Länder	30. Juni 2024 Mio. EUR	31. Dezember 2023 Mio. EUR
Indien	52,1	38,1
Deutschland	20,3	16,9
USA	9,5	8,2
Südafrika	6,4	8,6
Rumänien	4,1	7,3

5. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Unser einziger wichtiger nichtfinanzieller Leistungsindikator ist die Kundenzufriedenheit (CSAT), die anhand unserer standardisierten Umfrage zur Kundenzufriedenheit (CSAT) gemessen wird. Diese Umfrage wird jedes Quartal an die für den Projekterfolg verantwortliche Person auf Kundenseite geschickt. Sehr kleine Kundenprojekte werden nicht von der CSAT-Umfrage abgedeckt. Dies kann unter Umständen auch für Projekte von Gesellschaften gelten, die erst seit Kurzem Teil der Nagarro-Gruppe sind. Trotz der vorgenannten Einschränkungen sind die CSAT-Ergebnisse von zentraler Bedeutung für unser Managementsystem und bilden zumeist die wichtigste Grundlage für die variable Vergütung unserer jeweiligen Projektleitungen.

Unser CSAT-Ergebnis lag im ersten Quartal 2024 bei 91,8 % (erstes Quartal 2023: 92,0 %) und im zweiten Quartal 2024 bei 91,9 % (zweites Quartal 2023: 92,6 %), woraus sich im ersten Halbjahr 2024 ein Ergebnis von 91,9 % ergab (H1 2023: 92,3 %). Wir gehen davon aus, dass dieser Leistungsindikator auch im Jahr 2024 in einer Größenordnung von 92 % liegen wird.

Darüber hinaus verwenden wir im Rahmen unserer Kundenzufriedenheitsumfrage auch das Konzept des Net Promoter Score (NPS) als zusätzlichen Leistungsindikator. Die dazu gestellte NPS-Frage lautete: „Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 bis 10, dass Sie Nagarro Freunden oder Kollegen empfehlen?“. Als „Promotoren“ werden die Befragten gewertet, die einen Wert von 9 oder 10 angeben. Befragte mit Werten von 7 und 8 sind „Indifferente“ und Befragte mit Werten unter 7 werden als „Detraktoren“ bezeichnet. Der NPS-Score wird wie folgt berechnet: $(\text{Anzahl der Promotoren} - \text{Anzahl der Detraktoren}) \times 100 / (\text{Gesamtzahl der NPS-Antworten})$. Der NPS-Wert von Nagarro in der Umfrage für das erste Quartal 2024 betrug 66 (erstes Quartal 2023: 60) und in der Umfrage für das zweite Quartal 2024 62 (zweites Quartal 2023: 63), woraus sich im ersten Halbjahr 2024 ein Ergebnis von 64 ergab (H1 2023: 62). Dieser Wert ist ausgezeichnet und belegt die hohe Zufriedenheit der Kunden mit den von Nagarro erbrachten Dienstleistungen.

Zum Stichtag 30. Juni 2024 beschäftigte Nagarro 18.301 Fachkräfte, wovon 16.772 in der Softwareentwicklung tätig waren. Im Vergleich dazu waren es am 30. Juni 2023 19.682 Fachkräfte (davon 18.200 in der Softwareentwicklung) und am 31. Dezember 2023 18.413 Fachkräfte (davon 16.934 in der Softwareentwicklung). Dabei ist zu beachten, dass diese Zahlen auch Personen wie beispielsweise Designerinnen und Designer berücksichtigen, die zu unserer Softwareentwicklung beitragen.

6. Ausblick für das Geschäftsjahr 2024

Es gibt keine Aktualisierung der Guidance. Anfang des Jahres hatte Nagarro die Erwartung geäußert, dass sich die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2024 auf rund 1 Mrd. € belaufen würden (2023: 912 Mio. €). Wir formulierten eine Erwartung für die Gross Margin in Höhe von rund 31 % (nach der aktuellen Methode) bzw. 27 % (nach der früheren Methode), die damit höher als die Gross Margin des Jahres 2023 ausfallen sollte. Diese hatte 25,8 % nach der vorherigen Methode betragen. Unsere Zielvorgabe für die bereinigte EBITDA-Marge bewegte sich in einer Größenordnung von 14 % für das Jahr 2024 gegenüber einer Marge von 13,8 % im Jahr 2023. Mögliche Akquisitionen im Jahr 2024 waren in diesen Prognosen nicht enthalten.

Unser einziger wichtiger nichtfinanzieller Leistungsindikator ist die Kundenzufriedenheit (CSAT). Unser CSAT-Ergebnis für 2023 lag bei 92,7 %. Wir erwarten, dass der CSAT-Wert für 2024 weiterhin im Bereich um die 92 % liegen wird.

Die alternativen Leistungsindikatoren in den vorliegenden Prognosen des Unternehmensmanagements wurden in Übereinstimmung mit den im Konzernabschluss angewandten und im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Rechnungslegungsgrundsätzen geschätzt. Alle vorstehend beschriebenen Prognosen des Unternehmensmanagements sind Erwartungen und könnten sich als falsch erweisen. Sie sind insbesondere aufgrund der komplexen und unvorhersehbaren Auswirkungen der globalen Wirtschaftslage mit Unsicherheiten behaftet.

7. Risiken und Chancen

Im Geschäftsbericht 2023 haben wir unseren Risikomanagementansatz sowie die wesentlichen Risiko- und Chancenfaktoren beschrieben. In diesem Abschnitt legen wir daher nur die maßgeblichen Veränderungen und neuen Entwicklungen dar. Seit Veröffentlichung des Geschäftsberichts haben wir eine anhaltende Schwäche der Nachfrage nach IT-Dienstleistungen in bestimmten Branchen beobachtet.

Positiv anzumerken ist, dass wir der Überzeugung sind, dass die mittelfristigen Perspektiven für digitale Spezialisten wie Nagarro stark sind. Der „Agile-by-Design“-Ansatz von Nagarro und die Innovationsmethode „Fluidic Enterprise“ sind perfekt geeignet, um Kunden bei der digitalen Transformation und der schnellen unternehmensweiten Einführung von KI zu unterstützen. Unserer Ansicht nach bietet KI Nagarro die Chance, uns bei allen Kundenprojekten in der Wertschöpfungskette noch weitaus strategischer zu positionieren, was letztendlich zu Umsatzsteigerungen und Margenwachstum führen kann.



Abschnitt B

Verkürzter Konzern- Zwischenabschluss

für das Halbjahr zum 30. Juni 2024 gemäß IFRS

Inhaltsverzeichnis

Verkürzte Konzernbilanz.....	16
Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis (OCI)	18
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung.....	20
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung	22
Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss	23
A. Grundlagen der Erstellung.....	23
1. Berichtseinheit	23
2. Grundlagen der Rechnungslegung	23
3. Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen	23
B. Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze	24
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, neue Standards, Interpretationen und Änderungen, die von der Gruppe angenommen wurden	24
2. Konsolidierungskreis.....	24
C. Erläuterungen zur verkürzten Konzernbilanz.....	25
1. Immaterielle Vermögenswerte	25
2. Geschäfts- oder Firmenwert.....	25
3. Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen und Leasingverbindlichkeiten.....	26
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26
5. Eigenkapital	27
6. Finanzinstrumente	29
D. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und zum sonstigen Ergebnis (OCI)	33
1. Umsatzerlöse.....	33
2. Sonstige betriebliche Erträge	33
3. Personalaufwand	34
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	35
5. Finanzaufwendungen	36
6. Ertragsteuerergebnis	36
7. Ergebnis je Aktie (EPS)	37
E. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung	38
1. Netto-Cashflows aus Unternehmenszusammenschlüssen	38
2. Überleitung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und der finanziellen Verbindlichkeiten	38
F. Sonstige Angaben	39
1. Geschäfte mit nahestehenden Personen.....	39
2. Anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen	39
3. Bereinigtes EBITDA	43
4. Gross Margin.....	43
5. Segmentangaben	45
6. Ereignisse nach Bilanzschluss	46
7. Eventualverbindlichkeiten und Garantien.....	46
8. Kapitalmanagement	47

Verkürzte Konzernbilanz

		30. Juni	31. Dezember
AKTIVA	Anhang	2024	2023
in TEUR			
Immaterielle Vermögenswerte	C.1	25.079	26.528
Geschäfts- oder Firmenwert	C.2	226.093	220.807
Sachanlagen		11.436	12.947
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	C.3	45.672	47.632
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		4.112	3.339
Andere langfristige Vermögenswerte		700	738
Aktive latente Steuern		14.816	13.862
Langfristiges Vermögen		327.908	325.852
Vorräte		-	1
Vertragliche Vermögenswerte		25.467	18.470
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	C.4	208.010	182.488
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		6.405	15.296
Andere kurzfristige Vermögenswerte		8.411	13.295
Ertragsteuerforderungen		22.970	14.337
Zahlungsmittel		121.400	110.123
Kurzfristiges Vermögen		392.662	354.011
Summe Aktiva		720.570	679.864

		30. Juni	31. Dezember
PASSIVA	Anhang	2024	2023
in TEUR			
Gezeichnetes Kapital	C.5	13.776	13.776
Eigene Aktien, zu Anschaffungskosten	C.5	(39.757)	(39.757)
Kapitalrücklage	C.5	253.373	251.717
Gewinnvortrag		226.735	174.594
Periodenergebnis		28.584	52.141
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen		(260.612)	(260.612)
Sonstiges Ergebnis	C.5	(2.567)	(10.743)
Eigenkapital		219.533	181.116
Langfristige Finanzschulden		278.888	268.587
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	C.3	27.600	28.604
Langfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses		17.432	14.865
Andere langfristige Rückstellungen		427	394
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		6.124	4.705
Langfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen		6.302	5.257
Passive latente Steuern		8.461	7.997
Langfristige Schulden		345.234	330.409
Kurzfristige Finanzschulden		5.708	6.160
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	C.3	19.112	20.089
Kurzfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses		2.639	1.940
Andere kurzfristige Rückstellungen		22.635	24.319
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten		13.659	15.002
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.271	17.936
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen		6.820	13.944
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		35.034	40.239
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		8.287	10.429
Ertragsteuerverbindlichkeiten		29.638	18.282
Kurzfristige Schulden		155.803	168.338
Gesamtverbindlichkeiten		501.037	498.747
Summe Passiva		720.570	679.864

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis (OCI)

Gewinn- und Verlustrechnung

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni

	Anhang	2024	2023
in TEUR			
Umsatzerlöse	D.1	482.432	456.384
Andere aktivierte Eigenleistungen		114	115
Sonstige betriebliche Erträge	D.2	9.762	10.651
Materialaufwand		(34.564)	(43.220)
Personalaufwand	D.3	(346.628)	(318.447)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten		(521)	(302)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	D.4	(41.813)	(47.073)
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)		68.782	58.107
Abschreibungen und Wertminderungen		(19.065)	(15.505)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		49.718	42.602
Finanzerträge		1.538	763
Finanzaufwendungen	D.5	(10.512)	(8.035)
Ergebnis vor Steuern (EBT)		40.744	35.331
Ertragsteuern	D.6	(12.160)	(8.745)
Ergebnis der Periode		28.584	26.586

Sonstiges Ergebnis

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni

	Anhang	2024	2023
in TEUR			
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)		(388)	(696)
Steuereffekte		113	182
		(274)	(514)
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können			
Währungsdifferenzen		7.131	(3.798)
Hochinflationsanpassung des Eigenkapitals		1.760	-
Steuereffekte		(440)	-
		8.451	(3.798)
		-	-
Sonstiges Ergebnis der Periode		8.177	(4.312)
Gesamtergebnis der Periode		36.761	22.274

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni

Anhang

2024

2023

Unverwässertes Ergebnis je Aktie:

D.7

- EUR (basierend auf dem gewichteten Durchschnitt)

2,15

1,95

- EUR (based basierend auf ausstehenden Aktien)

2,15

1,97

Verwässertes Ergebnis je Aktie:

D.7

- EUR (basierend auf dem gewichteten Durchschnitt)

2,14

1,93

- EUR (based basierend auf ausstehenden Aktien)

2,14

1,95

Verkürzte Konzern- Eigenkapitalüberleitungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Sonstiges Ergebnis			Eigenkapital
							Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	Hochinflationsanpassung	
in TEUR										
Stand zum 1. Januar 2024	13.776	(39.757)	251.717	174.594	52.141	(260.612)	(11.338)	(3.325)	3.920	181.116
Periodenergebnis	-	-	-	-	28.584	-	-	-	-	28.584
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	7.131	(274)	1.320	8.177
Gesamtergebnis	-	-	-	-	28.584	-	7.131	(274)	1.320	36.761
Übertragung Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	52.141	(52.141)	-	-	-	-	-
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungs- programm	-	-	1.656	-	-	-	-	-	-	1.656
Stand zum 30. Juni 2024	13.776	(39.757)	253.373	226.735	28.584	(260.612)	(4.207)	(3.600)	5.240	219.533

	Sonstiges Ergebnis									
	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	Hochinflationsanpassung	Eigenkapital
in TEUR										
Stand zum 1. Januar 2023	13.776	(10.018)	247.901	97.213	77.382	(260.612)	2.974	(3.038)	-	165.578
Periodenergebnis	-	-	-	-	26.586	-	-	-	-	26.586
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	(3.798)	(514)	-	(4.312)
Gesamtergebnis	-	-	-	-	26.586	-	(3.798)	(514)	-	22.274
Übertragung Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	77.382	(77.382)	-	-	-	-	-
Zugang eigene Aktien	-	(16.407)	-	-	-	-	-	-	-	(16.407)
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-	-	1.428	-	-	-	-	-	-	1.428
Stand zum 30. Juni 2023	13.776	(26.425)	249.329	174.594	26.586	(260.612)	(824)	(3.552)	-	172.873

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2024	2023
in TEUR		
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	49.718	42.602
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	19.065	15.505
Nicht zahlungswirksame Kaufpreisanpassungen von Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	(116)	-
Veränderung langfristige Rückstellungen	1.445	1.688
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	2.877	(2.110)
Gezahlte Ertragsteuern	(10.259)	(12.070)
Working Capital Veränderungen	(27.874)	(18.712)
Nettozufluss aus Factoring	(7.261)	(11.533)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	27.595	15.371
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(2.864)	(2.471)
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	147	74
Rückzahlung / (Investition in) Festgelder	4.485	-
Erhaltene Zinsen	1.885	763
Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften (abzgl. Zahlungsmittel)	(8.747)	(48.805)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(5.095)	(50.439)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zugang eigene Aktien	-	(16.407)
Einzahlung aus der Aufnahme von Bankkrediten	10.979	57.320
Auszahlungen für die Tilgung von Bankkrediten	(3.748)	(4.616)
Wesentliche Bestandteile der Leasingzahlungen	(11.882)	(11.369)
Gezahlte Zinsen	(9.015)	(6.094)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(13.666)	18.834
Summe der Cashflows	8.834	(16.234)
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	27	1.518
Veränderung des Finanzmittelfonds gesamt	8.861	(14.716)
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	107.777	103.147
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	116.639	88.431

Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

A. Grundlagen der Erstellung

1. Berichtseinheit

Nagarro SE (die „Gesellschaft“) ist eine Gesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss („Zwischenabschluss“) für den Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2024 umfasst die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften (zusammen die „Gruppe“ oder „Nagarro“). Die Nagarro SE hat ihren Sitz in der Baierbrunner Straße 15, 81379 München, Deutschland. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht München unter der Handelsregisternummer HRB 254410 eingetragen. Das breit gefächerte Angebot spezialisierter Dienstleistungen von Nagarro umfasst digitale Produktentwicklung, Digital Commerce und Customer Experience, Big-Data- und KI-Dienstleistungen, New-Gen-ERP-Beratung und Managed Services. Nagarro ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Dieser Konzern-Zwischenabschluss für den Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2024 wurde gemäß IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und sollte gemeinsam mit dem Konzernjahresabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2023 („letzter Jahresabschluss“) gelesen werden, der im Einklang mit den in der Europäischen Union (EU) anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den ergänzenden Bestimmungen des § 315e (1) HGB aufgestellt wurde. Er enthält nicht alle Informationen und Angaben, die in den nach den IFRS-Rechnungslegungsstandards erstellten Jahresabschlüssen erforderlich sind. Es sind jedoch einzelne Erläuterungen enthalten, um Ereignisse und Transaktionen zu erklären, die für das Verständnis der Veränderungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe seit dem letzten Jahresabschluss von Bedeutung sind.

Der Zwischenabschluss steht zudem im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 16 (DRS 16) – Zwischenberichterstattung – des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC).

Der Zwischenabschluss ist in Euro aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, sind Beträge in Tausend Euro (TEUR) dargestellt. Beim Addieren von Einzelbeträgen oder Prozentangaben kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Der Zwischenabschluss der Nagarro SE für das Halbjahr zum 30. Juni 2024 wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde er gemäß § 115 (5) WpHG geprüft und wurde entsprechend dem Beschluss des Vorstands vom 13. August 2024 zur Veröffentlichung freigegeben.

3. Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses gemäß IFRS hat das Unternehmensmanagement Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vorgenommen. Diese können sich auf die Beträge und die Darstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in der Bilanz, die Offenlegung von Eventualvermögenswerten und -verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sowie die ausgewiesenen Erträge und Ausgaben für den Berichtszeitraum auswirken. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen; Änderungen können wesentliche Auswirkungen auf den Zwischenabschluss haben.

Die wesentlichen Ermessensentscheidungen des Unternehmensmanagements bei der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze von Nagarro und die wichtigsten Quellen von Schätzungsunsicherheiten sind die gleichen wie im letzten Jahresabschluss.

Nach Ansicht des Unternehmensmanagements spiegelt der Zwischenabschluss sämtliche Buchungen (d.h. reguläre wiederkehrende Buchungen) wider, die für eine angemessene Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Nagarro erforderlich sind. Die für Zwischenperioden ausgewiesenen Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Ergebnisse zu, die für zukünftige Perioden oder das gesamte Geschäftsjahr erwartet werden.

Bemessung des beizulegenden Zeitwerts

Für einige der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Pflichtangaben von Nagarro ist es erforderlich, den beizulegenden Zeitwert von finanziellen und nicht finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zu bemessen.

Nagarro hat einen Kontrollrahmen für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts eingerichtet. Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren und Bewertungsanpassungen werden von Nagarro regelmäßig überprüft. Soweit für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts Informationen Dritter verwendet werden, nimmt Nagarro eine Würdigung der bei Dritten eingeholten Nachweise vor, um die Schlussfolgerung zu unterstützen, dass diese Bewertungen den IFRS-Anforderungen auch im Hinblick auf die Fair-Value-Hierarchie genügen, nach der die Bewertungen zu klassifizieren sind.

Beizulegende Zeitwerte werden nach einer Fair-Value-Hierarchie kategorisiert, die auf den für die Bewertungsverfahren verwendeten Bewertungsparametern beruht.

Stufe 1:	Es werden Preise für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten verwendet, die auf aktiven Märkten zur Verfügung stehen.
Stufe 2:	Für einen Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit werden andere Bewertungsfaktoren herangezogen, die sich direkt oder indirekt beobachten lassen oder aus Marktpreisen abgeleitet werden können.
Stufe 3:	Es werden Bewertungsfaktoren verwendet, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit verwendet Nagarro nach Möglichkeit beobachtbare Marktdaten. Wenn die zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit verwendeten Eingangsparameter verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie zuzuordnen sind, wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert insgesamt der gleichen Hierarchiestufe zugeordnet wie der Eingangsparameter der niedrigsten Stufe, der für die Bewertung insgesamt von Bedeutung ist.

Nagarro erfasst Umgliederungen zwischen den verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung erfolgte.

Nähere Angaben zu den der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts zugrunde liegenden Annahmen sind in [Erläuterung C.6 Finanzinstrumente](#) zu finden.

B. Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, neue Standards, Interpretationen und Änderungen, die von der Gruppe angenommen wurden

Die in diesem Zwischenabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind die gleichen wie diejenigen, die in dem Konzernabschluss von Nagarro angewendet wurden, der am und für das Jahr zum 31. Dezember 2023 endete. Die Grundsätze für den Ansatz und die Bewertung von Ertragsteuern in der Zwischenperiode stimmen mit denen der vorangegangenen Zwischenperiode überein und sind in [Erläuterung D.6 Ertragsteuern](#) beschrieben.

Die Gruppe hat keine Standards, keine Interpretationen und Änderungen vorzeitig angewandt, die herausgegeben wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind.

2. Konsolidierungskreis

Der Zwischenabschluss per 30. Juni 2024 umfasst alle im Konzernabschluss per 31. Dezember 2023 aufgeführten Tochtergesellschaften des Konzerns.

C. Erläuterungen zur verkürzten Konzernbilanz

1. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte stellen sich wie folgt dar:

	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
	TEUR	TEUR
Kundenstämme	17.120	19.283
Produkte	5.190	4.531
Software, Lizenzen, Rechte	2.096	1.825
Selbst geschaffene Entwicklungen	673	889
	25.079	26.528

2. Geschäfts- oder Firmenwert

Der Geschäfts- oder Firmenwert hat sich wie folgt entwickelt:

	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
	TEUR	TEUR
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 1. Januar der jeweiligen Periode	220.807	202.622
Zugänge zum Konsolidierungskreis	-	23.792
Hochinflationsanpassung	-	-
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Währungsdifferenzen	5.286	(5.608)
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 30. Juni 2024 / 31. Dezember 2023	226.093	220.807
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen zum 1. Januar der jeweiligen Periode	-	-
Hochinflationsanpassung	-	-
Abschreibungen	-	-
Wertberichtigungen	-	-
Abgänge	-	-
Währungsdifferenzen	-	-
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen zum 30. Juni 2024 / 31. Dezember 2023	-	-
Buchwert zum 30. Juni 2024 / 31. Dezember 2023	226.093	220.807

3. Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen und Leasingverbindlichkeiten

Gemäß IFRS 16 wurden im Rahmen von Leasingverträgen genutzte Vermögenswerte ermittelt und entsprechende Nutzwerte erfasst, sofern es sich nicht um Leasingverhältnisse für Vermögenswerte von geringem Wert oder kurzfristige Leasingverhältnisse handelt. Die Nutzwerte stellen sich wie folgt dar:

	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
	TEUR	TEUR
Immobilien	19.651	21.245
Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.021	26.388
	45.672	47.632

Die Leasingverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	30. Jun. 2024			31. Dez. 2023		
	davon			davon		
	Gesamt	langfristig	kurzfristig	Gesamt	langfristig	kurzfristig
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Immobilien	21.007	13.248	7.759	21.782	13.406	8.376
Fahrzeuge	8.702	4.398	4.304	7.510	3.657	3.853
Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.002	9.953	7.049	19.401	11.541	7.860
	46.712	27.600	19.112	48.692	28.604	20.089

4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
	TEUR	TEUR
Forderungen an Kunden	214.472	188.325
Wertminderung auf Forderungen an Kunden	(6.462)	(5.837)
	208.010	182.488

Die nachstehende Tabelle zeigt die Netto-Factoringbeträge, die gegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgerechnet wurden:

Land	30. Jun. 2024			31. Dez. 2023		
	davon			davon		
	Netto	Inanspruchnahme von Factoring	Verbindlichkeit aus dem Factoring	Netto	Inanspruchnahme von Factoring	Verbindlichkeit aus dem Factoring
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
USA	14.359	18.729	(4.370)	20.338	22.684	(2.346)
Österreich	-	-	-	3.504	3.504	-
Deutschland	3.307	3.698	(391)	-	-	-
	17.667	22.427	(4.761)	23.842	26.188	(2.346)

5. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
	TEUR	TEUR
Gezeichnetes Kapital	13.776	13.776
Eigene Aktien, zu Anschaffungskosten	(39.757)	(39.757)
Kapitalrücklage	253.373	251.717
Gewinnvortrag	226.735	174.594
Periodenergebnis	28.584	52.141
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	(260.612)	(260.612)
Sonstiges Ergebnis		
Währungsdifferenzen	(4.207)	(11.338)
Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste	(3.600)	(3.325)
Hochinflationsanpassung	5.240	3.920
Eigenkapital	219.533	181.116

Eigene Aktien

Die Veränderungen des Bestands an eigenen Aktien stellen sich wie folgt dar:

	30. Jun. 2024		31. Dez. 2023	
	Anzahl	TEUR	Anzahl	TEUR
Stand am 1. Januar	453.867	39.757	103.867	10.018
Erworben im Laufe des Jahres	-	-	350.000	29.739
Verkauft im Laufe des Jahres	-	-	-	-
Stand am 30. Juni / 31. Dezember	453.867	39.757	453.867	39.757

Kapitalrücklagen

Die Veränderungen der Kapitalrücklagen stellen sich wie folgt dar:

	30. Juni. 2024	31. Dez. 2023
	TEUR	TEUR
Stand am 1. Januar der jeweiligen Periode	251.717	247.901
Aktienoptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 1	307	1.470
Aktienoptionsaufwand des SOP 2020/III	42	185
Aktienoptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 2a	1.135	1.933
Aktienoptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 2b	74	99
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2023 - Tranche 1a	65	125
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2023 - Tranche 1b	2	2
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2023 - Tranche 2	28	3
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2024 - Tranche 1	3	-
Stand am 30. Juni 2024 / 31. Dezember 2023	253.373	251.717

Veränderungen im Sonstigen Ergebnis

Die Veränderungen im Sonstigen Ergebnis stellen sich wie folgt dar:

	30. Juni. 2024	31. Dez. 2023
	TEUR	TEUR
Stand am 1. Januar	(10.743)	(63)
Währungsdifferenzen	7.131	(14.313)
Hochinflationsanpassung	1.320	3.920
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	(274)	(287)
Stand am 30. Juni / 31. Dezember	(2.567)	(10.743)

6. Finanzinstrumente

a. Bilanzielle Zuordnungen und Buchwerte

In der folgenden Tabelle sind die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten sowie deren Stufen in der Fair-Value-Hierarchie angegeben. Nicht enthalten sind die Angaben zum beizulegenden Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, wenn der Buchwert ein angemessener Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert ist:

30. Juni 2024	Buchwerte			Beizulegende Zeitwerte			
	zum beizulegenden Zeitwert	zu fortgeführten Anschaffungskosten	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
TEUR							
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Sonstige finanzielle Vermögenswerte - Kautionen	3.387	-	3.387	-	-	3.387	3.387
Sonstige finanzielle Vermögenswerte - Sicherungsinstrumente	737	-	737	-	737	-	737
	4.125	-	4.125	-	737	3.387	4.125
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	208.010	208.010	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte - sonstige	-	6.392	6.392	-	-	-	-
Zahlungsmittel	-	121.400	121.400	-	-	-	-
	-	335.802	335.802	-	-	-	-
	4.125	335.802	339.927	-	737	3.387	4.125
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden							
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	13.122	-	13.122	-	-	13.122	13.122
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - Sicherungsinstrumente	102	-	102	-	102	-	102
	13.224	-	13.224	-	102	13.122	13.224
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Schulden							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (unbesichert)	-	284.595	284.595	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	12.271	12.271	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - sonstige	-	41.056	41.056	-	-	-	-
	-	337.922	337.922	-	-	-	-
	13.224	337.922	351.146	-	102	13.122	13.224

31. Dezember 2023	Buchwerte			Beizulegende Zeitwerte			
	zum beizulegenden Zeitwert	zu fortgeführten Anschaffungskosten	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
TEUR							
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Sonstige finanzielle Vermögenswerte - Kautionen	3.395	-	3.395	-	-	3.395	3.395
Sonstige finanzielle Vermögenswerte - Sicherungsinstrumente	232	-	232	-	232	-	232
	3.627	-	3.627	-	232	3.395	3.627
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	182.488	182.488	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte - sonstige	-	15.008	15.008	-	-	-	-
Zahlungsmittel	-	110.123	110.123	-	-	-	-
	-	307.619	307.619	-	-	-	-
	3.627	307.619	311.246	-	232	3.395	3.627
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden							
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	19.201	-	19.201	-	-	19.201	19.201
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - Sicherungsinstrumente	1.283	-	1.283	-	1.283	-	1.283
	20.484	-	20.484	-	1.283	19.201	20.484
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Schulden							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (besichert)	-	3.774	3.774	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (unbesichert)	-	270.973	270.973	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	17.936	17.936	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - sonstige	-	43.661	43.661	-	-	-	-
	-	336.344	336.344	-	-	-	-
	20.484	336.344	356.829	-	1.283	19.201	20.484

Vertragliche Vermögenswerte (30. Juni 2024: 25.467 TEUR; 31. Dezember 2023: 18.470 TEUR) und Leasingverbindlichkeiten (30. Juni 2024: 46.712 TEUR; 31. Dezember 2023: 48.692 TEUR) werden keiner der Bewertungskategorien nach IFRS 9 zugewiesen und sind daher in den vorstehenden Tabellen nicht enthalten.

b. Bemessung des beizulegenden Zeitwerts

i. Bewertungsverfahren und wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren

In der folgenden Tabelle sind die in Stufe 2 und Stufe 3 verwendeten Bewertungsverfahren für Finanzinstrumente in der Konzern-Zwischenbilanz sowie die verwendeten wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren angegeben:

Typ	Bewertungsmethode	Signifikante beobachtbare Inputs	Zusammenhang zwischen nicht beobachtbaren Inputfaktoren und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
Kautionen	Discounted-Cashflow-Methode – Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Barwert der erwarteten Zahlungen, abgezinst mit einem risikoangepassten Abzinsungssatz	Risikoangepasster Abzinsungssatz (31. Dezember 2023: 5,1 % - 7,5 %)	Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen (sinken), wenn der risikoangepasste Abzinsungssatz höher (niedriger) wäre
Sicherungsinstrumente	Bewertung zu Marktwerten der Sicherungsinstrumente, wie sie von den Banken erhalten wurden	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	Discounted-Cashflow-Methode – Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Barwert der erwarteten Zahlungen, abgezinst mit einem risikoangepassten Abzinsungssatz	(i) Erwarteter Deckungsbeitrag / EBITDA relevant für den Earn-Out (ii) Fremdwährungskurs (iii) Risikoangepasster Abzinsungssatz (31. Dezember 2023: 22,5 % - 32,3 %)	Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen (sinken), wenn: (i) der erwartete Deckungsbeitrag / EBITDA im Zusammenhang mit dem Earn-Out höher (niedriger) wäre (ii) der Fremdwährungskurs höher (niedriger) wäre (iii) der risikoangepasste Abzinsungssatz höher (niedriger) wäre

ii. Umgliederungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2

In den betrachteten Perioden gab es keine Umgliederungen zwischen Hierarchiestufen.

iii. Wiederkehrende Bemessungen des beizulegenden Zeitwerts in Stufe 3

Überleitungsrechnung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3

Die folgende Tabelle enthält eine Überleitungsrechnung vom Eröffnungssaldo auf den Schlussaldo für beizulegende Zeitwerte der Stufe 3:

	Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten, bewertet zum beizulegenden Zeitwert	Kauttionen (Vermögens- werte)
	TEUR	TEUR
Stand zum 1. Januar 2023	36.294	4.513
Zugänge	46.370	1.726
Ergebniswirksame Zugänge	2.304	-
Zinseffekt	461	129
Minderung durch Zahlungen / zurückerhaltene Kauttionen	(62.420)	(2.494)
Währungsdifferenzen	(692)	(90)
Umgliederung in Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	-	(388)
Kaufpreisanpassung	(3.115)	-
Stand zum 31. Dezember 2023	19.201	3.395
Zugänge	-	465
Ergebniswirksame Zugänge	2.200	-
Zinseffekt	170	29
Minderung durch Zahlungen / zurückerhaltene Kauttionen	(8.747)	(548)
Währungsdifferenzen	413	44
Umgliederung in Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	-	2
Kaufpreisanpassung	(116)	-
Stand zum 30. Juni 2024	13.122	3.387

D. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und zum sonstigen Ergebnis (OCI)

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Branchen gliedern sich wie folgt:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2024	2023
	TEUR	TEUR
Automotive, Fertigung & Industrie	105.315	94.870
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	37.919	35.549
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	63.150	63.187
Technologie	33.143	32.848
Life Sciences & Healthcare	36.472	34.664
Management Consulting & Business Information	28.463	31.206
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	41.827	35.573
Einzelhandel & Konsumgüter	66.286	60.794
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	28.174	26.531
Reisen & Logistik	41.682	41.161
	482.432	456.384

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2024	2023
	TEUR	TEUR
Erfolgswirksam erfasste Änderungen des beizulegenden Zeitwerts	116	-
Erträge aus Währungsumrechnungen	5.348	5.157
Erträge aus Devisentermingeschäften	2.121	3.620
Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen	147	74
Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	131	139
Auflösung von Rückstellungen	646	599
Sonstige	1.253	1.062
	9.762	10.651

3. Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2024	2023
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter*	290.022	271.358
Sozialaufwendungen	23.624	21.784
Anwendungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	2.373	2.104
Aufwendungen für beitragsorientierte Vorsorgepläne	1.086	851
Tantiemen und Gratifikationen*	24.015	20.921
Aufwand für Aktienoptionen	1.656	1.428
Retention-Bonus aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften	1.652	-
Earnout-Aufwand aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften	2.200	-
	346.628	318.447

* Tantiemen und Gratifikationen in Höhe von 5.525 TEUR für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2023 wurden von "Löhne und Gehälter" in "Tantiemen und Gratifikationen" umgegliedert, um die Beträge in der Spalte "Tantiemen und Gratifikationen" für die Zeiträume bis zum 30. Juni 2023 sowie zum 30. Juni 2024 miteinander vergleichbar zu machen.

Am 30. Juni 2024 beschäftigte Nagarro 18.301 (30. Juni 2023: 19.682) Fachkräfte, von denen 16.772 (30. Juni 2023: 18.200) in der Softwareentwicklung tätig waren.

Nagarro hat einen Aufwand in Höhe von 1.656 TEUR (30. Juni 2023: 1.428 TEUR) für die im Rahmen des Aktienoptionsplans der Gesellschaft (SOP) und des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms (ESPP) gewährten Aktien erfasst und den entsprechenden Betrag in die Kapitalrücklage eingestellt (siehe Erläuterung [C.5 Eigenkapital](#)).

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2024	2023
	TEUR	TEUR
Reisekosten	7.625	7.018
Fahrzeugkosten	1.631	2.060
IT-Kosten	5.673	5.256
Dienstleistungen	1.962	1.673
Grundstücks- und Gebäudekosten	1.780	1.592
Sonstige Personalkosten	5.647	4.621
Werbekosten	2.076	2.430
Kommunikationskosten	1.266	1.434
Instandhaltung	746	719
Aufwand aus Währungsumrechnung	3.273	9.637
Aufwand aus Devisentermingeschäften	418	19
Versicherungen, Beiträge	2.026	1.510
Rechts- und Beratungskosten	1.810	1.518
Bewirtungskosten	402	405
Bürobedarf	351	506
Jahresabschlusskosten	975	613
Vertriebseinzelkosten	385	109
Aufsichtsratsvergütung	356	281
Verlust aus Leasingänderung	-	2
Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	76	118
Akquiseaufwand	-	803
Nettoverlust (Hochinflation)	506	-
Sonstige	2.829	4.747
	41.813	47.073

5. Finanzaufwendungen

Die Finanzaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2024	2023
	TEUR	TEUR
Zinsaufwand Leasingverträge	861	856
Zinsaufwand Bankdarlehen	8.175	5.223
Zinsaufwand Factoring	753	1.111
Zinsanteil aus Zuführung zu Pensionsrückstellungen	553	425
Sonstige Zinsaufwendungen	170	420
	10.512	8.035

6. Ertragsteuerergebnis

Ertragsteueraufwand

Der Ertragsteueraufwand wird mit einem Betrag angesetzt, der sich wie folgt zusammensetzt: Multiplikation des Gewinns vor Steuern für den Zwischenberichtszeitraum mit der bestmöglichen Schätzung des Unternehmensmanagements für die gewichtete durchschnittliche Ertragsteuer, die für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird, bereinigt um die steuerlichen Effekte gewisser in der Berichtsperiode vollständig ausgewiesener Positionen. Der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss kann von der Schätzung des effektiven Steuersatzes durch das Unternehmensmanagement für den Konzernabschluss abweichen.

Globale Mindeststeuer

In einigen Ländern, in denen Nagarro tätig ist, wurden Gesetze zur zweiten Säule erlassen oder sind im Wesentlichen in Kraft und sind für das Geschäftsjahr von Nagarro, das am 1. Januar 2024 beginnt, wirksam. Nagarro prüft derzeit die Auswirkungen, die sich aus der Umsetzung der von der OECD veröffentlichten Mustervorschriften der zweiten Säule für die Umsetzung der globalen Mindeststeuer in die nationalen Rechtsvorschriften auf die Rechnungslegung ergeben, und in welchen Ländern dies zu einer zusätzlichen Besteuerung führen könnte. Für Nagarro werden die Auswirkungen voraussichtlich nicht wesentlich sein. Auf Grundlage einer ersten Bewertung der Anwendbarkeit der Regelungen zur zweiten Säule für die Umsetzung der globalen Mindeststeuer erwartet Nagarro, dass sein Geschäftsbetrieb in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) und Singapur, wo der effektive Steuersatz unter 15 % beträgt, der Mindeststeuer unterliegt.

In Anbetracht des von den VAE und Singapur angekündigten Zeitplans für die Umsetzung der zweiten Säule der globalen Mindeststeuer würden die Gewinne dieser Unternehmen im Land der obersten Muttergesellschaft, d. h. der Nagarro SE in Deutschland, einer zusätzlichen Steuer unterliegen. Da Deutschland das Gesetz zur Einkommensanrechnung (Income Inclusion Rule – IIR) umgesetzt hat, wird die globale Mindeststeuer von der Nagarro SE errechnet und an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) abgeführt. Aufgrund der Komplexität der Anwendung der Gesetzgebung und der Berechnung der Erträge aus den Global Anti-Base Erosion-Regeln (GloBE) können die quantitativen Auswirkungen der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetzgebung noch nicht hinreichend abgeschätzt werden.

7. Ergebnis je Aktie (EPS)

Das Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2024	2023
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	28.584	26.586
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt) - unverwässert	13.322.118	13.637.841
Anzahl Aktien (ausstehend) - unverwässert	13.322.118	13.478.112
Auswirkung der verwässernden aktienbasierten Vergütung (Aktienoptionsplan und Mitarbeiterbeteiligungsprogramm)	8.074	165.101
Gesamte Auswirkung der Verwässerung	8.074	165.101
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt) - verwässert	13.330.192	13.802.942
Anzahl Aktien (ausstehend) - verwässert	13.330.192	13.643.213
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt)	2,15	1,95
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend)	2,15	1,97
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt)	2,14	1,93
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend)	2,14	1,95

E. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit wird nach der indirekten Methode dargestellt. Gezahlte Zinsen sind im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit enthalten. Erhaltene Zinsen sind im Cashflow aus der Investitionstätigkeit enthalten.

1. Netto-Cashflows aus Unternehmenszusammenschlüssen

Die Mittelabflüsse für den Erwerb von Tochtergesellschaften von Dritten im ersten Halbjahr 2024 entsprechen dem Betrag, der zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen des Unternehmens für in den Vorjahren getätigte Akquisitionen anfiel: Nagarro UAE im Jahr 2019: 0 TEUR im ersten Halbjahr 2024 (H1 2023: 676 TEUR), ATCS im Jahr 2021: 6.475 TEUR im ersten Halbjahr 2024 (H1 2023: 15.356 TEUR), RipeConcepts im Jahr 2022: 925 TEUR im ersten Halbjahr 2024 (H1 2023: 3.701 TEUR), Techmill im Jahr 2022: 95 TEUR im ersten Halbjahr 2024 (H1 2023: 394 TEUR), APSL im Jahr 2023: 270 TEUR im ersten Halbjahr 2024 (H1 2023: 0 TEUR) und Telesis im Jahr 2023: 983 TEUR im ersten Halbjahr 2024 (H1 2023: 0 TEUR).

Darüber hinaus leiten sich die Mittelabflüsse für den Erwerb von Tochtergesellschaften von Dritten im ersten Halbjahr 2023, nach Abzug der erworbenen Zahlungsmittel, wie folgt ab:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2023	2023	2023	2023
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	Infocore	MBIS	APSL	Total
Anschaffungskosten	11.009	29.344	14.209	54.562
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	5.179	12.144	3.688	21.011
In laufender Periode bezahlter Kaufpreis	5.830	17.200	10.521	33.552
Erworbener Finanzmittelfonds	(558)	(945)	(3.602)	(5.105)
Abfluss (Zufluss) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	5.272	16.255	6.919	28.446

Siehe auch [Erläuterung C.6 Finanzinstrumente](#).

2. Überleitung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und der finanziellen Verbindlichkeiten

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente setzen sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2024	2023
	TEUR	TEUR
Zahlungsmittel	121.400	99.334
Verbindlichkeiten aus Factoring	(4.761)	(10.902)
	116.639	88.431

F. Sonstige Angaben

1. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen gemäß § 115 Abs. 4 Satz 2 WpHG und IAS 34.15B (j)

Im Zeitraum bis zum 30. Juni 2024 wurden im Vergleich zum Zeitraum bis zum 31. Dezember 2023 keine zusätzlichen nahestehenden Personen identifiziert. Außerdem gibt es keine wesentlichen Veränderungen in der Beschaffenheit der Geschäfte mit nahestehenden Personen. Da der Umfang der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen nicht wesentlich ist, wurde er in diesem Zwischenabschluss nicht ausgewiesen.

2. Anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen

Die Nagarro SE hat im Rahmen von Aktienoptionsplänen Aktienoptionen sowie Aktien im Rahmen eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms ausgegeben. Die Einzelheiten zu diesen Plänen sind nachfolgend aufgeführt:

Beschreibung der anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen

Aktienoptionsplan (SOP)

Im Einzelnen sehen die Pläne, in deren Rahmen die Nagarro SE Aktienoptionen ausgegeben hat, Folgendes vor:

Personenkreis	Mitglieder der Geschäftsleitung der Nagarro SE und ihrer Konzerngesellschaften sowie Mitarbeiter von Konzerngesellschaften	Mitglieder des Vorstands der Nagarro SE
Anzahl der autorisierten Optionen	800.000 bis zum 22. Oktober 2025	45.000 bis zum 22. Oktober 2025
Autorisiert durch	Hauptversammlung am 31. Oktober 2020	Hauptversammlung am 31. Oktober 2020
Name des Programms	Aktienoptionsprogramm 2020/II	Aktienoptionsprogramm 2020/III
Anwartschaftszeit	4 Jahre	4 Jahre
Laufzeit	10 Jahre	10 Jahre
Bewertung des Ausübungspreises	110 % des durchschnittlichen Schlusskurses der letzten fünf Handelstage vor dem Angebot	110 % des durchschnittlichen Schlusskurses der letzten fünf Handelstage vor dem Angebot
Anwartschaftsbedingung	25 % der einem Optionsinhaber gewährten Aktienoptionen werden nach 12, 24, 36 und 48 Monaten nach dem Ausgabedatum unverfallbar	25 % der einem Optionsinhaber gewährten Aktienoptionen werden nach 12, 24, 36 und 48 Monaten nach dem Ausgabedatum unverfallbar
Abrechnungsmethode	Aktien Nagarro SE	Aktien Nagarro SE
Ausübung der Option	Ausübbar nach einer Sperrfrist von 4 Jahren und begrenzt auf einen Zeitraum von zwei Wochen nach jeder Hauptversammlung und nach der Veröffentlichung von Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahlen	Ausübbar nach einer Sperrfrist von 4 Jahren und begrenzt auf einen Zeitraum von zwei Wochen nach jeder Hauptversammlung und nach der Veröffentlichung von Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahlen

Name des Programms	Aktionsoptions- programm 2020/III	Aktionsoptions- programm 2020/II (Tranche 1)	Aktionsoptions- programm 2020/II (Tranche 2a)	Aktionsoptions- programm 2020/II (Tranche 2b)
Anzahl der gewährten Optionen	45.000	410.000	141.500	8.750
Tag der Gewährung	15. Januar 2021	15. Januar 2021	26. April 2023	23. Mai 2023
Ausübungspreis	EUR 95,35	EUR 95,35	EUR 110,08	EUR 91,55
Durchschnittlicher Schlusskurs	EUR 86,68	EUR 86,68	EUR 100,07	EUR 83,23
Aktienkurs am Tag der Gewährung	EUR 78,60	EUR 78,60	EUR 94,60	EUR 83,40
Gewichteter durchschnittlicher beizulegender Zeitwert zum Bewertungsstichtag	EUR 27,19	EUR 27,19	EUR 46,42	EUR 42,12
Dividendenrendite	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Erwartete Volatilität	34,27 %	34,27 %	37,90 %	37,80 %
Risikofreier Zinssatz	-0,37 %	-0,37 %	2,96 %	2,94 %
Laufzeit der Aktienoptionen	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre
Erwartete Laufzeit von Aktienoptionen	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre
Modell	Binomial	Binomial	Binomial	Binomial
Erwartete Aussteiger	0,00%	0,00%	15,00%	15,00%

Die erwartete Laufzeit der Aktienoptionen stützt sich auf Erfahrungswerte und aktuelle Erwartungen. Sie lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf das mögliche Ausübungsverhalten zu.

Die erwartete Volatilität basiert auf der Annahme, dass sich aus der historischen Volatilität während eines ähnlichen Zeitraums wie der Laufzeit der Optionen künftige Trends ablesen lassen. Diese müssen jedoch nicht zwangsläufig dem tatsächlichen Ergebnis entsprechen.

Da die Optionen des Unternehmens nicht an Derivatbörsen gehandelt werden, lässt sich die erwartete Volatilität nicht aus den impliziten Volatilitäten gehandelter Optionen der Nagarro SE ermitteln. Zum Bewertungszeitpunkt von Tranche 1 im Jahr 2021 lagen keine historischen Aktienkurse für die seinerzeit erst kürzlich börsennotierte Nagarro SE vor. Zudem war zum Bewertungszeitpunkt von Tranche 2 (a) und Tranche 2 (b) im Jahr 2023 kein ausreichender Zeitraum seit der Börsennotierung verstrichen. Daher wird die historische Volatilität, die auf den Kursschwankungen vergleichbarer börsennotierter Unternehmen (Vergleichsgruppe) in der Vergangenheit basiert, als Schätzwert für die erwartete Volatilität herangezogen. Auf der Grundlage dieser Vergleichsgruppe und bei einem durchschnittlichen Ausübungszeitraum von sieben Jahren weist die Nagarro SE eine historische Volatilität von 34,27 % für Tranche 1, 37,90 % für Tranche 2 (a) und 37,80 % für Tranche 2 (b) auf.

Die Veränderungen der Aktienoptionspläne (SOPs) stellen sich wie folgt dar:

	2024		2023	
	Anzahl Aktienoptionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR)	Anzahl Aktienoptionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR)
Anfangsbestand zum 1. Januar der jeweiligen Periode	569.500	98,88	425.000	95,35
Ausgestellt während des Zeitraums	-	-	150.250	109,00
Verfallen während des Zeitraums	(4.125)	103,83	(5.750)	102,39
Ausgeübt während des Zeitraums	-	-	-	-
Abgelaufen während des Zeitraums	-	-	-	-
Ausstehend zum 30. Juni 2024 / 31. Dezember 2023	565.375	98,84	569.500	98,88
Ausübbar am Ende der Periode	-	-	-	-

Die Ausübungspreise der Aktienoptionspläne liegen zwischen 91,55 EUR und 110,08 EUR pro Aktienoption.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

Am 16. Januar 2023 führte Nagarro ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (Employee Share Participation Program, „ESPP“) namens „MyN“ (für „My Nagarro“) weltweit für alle Beschäftigten von Nagarro ein. Im Rahmen dieses Programms erhalten Beschäftigte beim Kauf von jeweils drei Aktien („Investment Shares“), und wenn sie diese Aktien für drei Jahre bei fortlaufender Unternehmenszugehörigkeit halten, jeweils eine kostenlose zusätzliche Aktie („Matching Share“) von Nagarro. Das Programm umfasste zwei Angebotsphasen im Jahr 2023 sowie eine Angebotsphase in der ersten Jahreshälfte 2024, die sich an alle Beschäftigten richteten. Es konnten Aktien der Nagarro SE mit einem Höchstbeitrag pro Jahr von 2.500 EUR pro Person erworben werden, wobei der Höchstbeitrag in besonderen Fällen ausnahmsweise höher liegen konnte.

Da es sich bei den Matching Shares um Eigenkapitalinstrumente der Nagarro SE handelt, wird das ESPP gemäß IFRS 2 als anteilsbasierter Vergütungsplan bilanziert. Sobald alle teilnahmeberechtigten Beschäftigten eine Entscheidung über ihre jährliche Beteiligung getroffen haben, wird der beizulegende Zeitwert des gewährten Eigenkapitalinstruments berechnet und für jede Tranche auf der Grundlage des anteiligen Aktienkurses am Tag der Gewährung unter Berücksichtigung der abgezinsten geschätzten Dividenden festgelegt.

Die Zahl der erworbenen Investment Shares und geschätzten Matching Shares sowie die für die Berechnung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Parameter, stellen sich wie folgt dar:

	Tranche 1a (Februar 2023)	Tranche 1b (Mai 2023)	Tranche 2 (Dezember 2023)	Tranche 1 (Juni 2024)
Investitionszeitraum	08. - 20. Februar 2023	08. - 21. Mai 2023	20. November - 01. Dezember 2023	15. - 28. Mai 2024
Gewährungszeitpunkt	20. Februar 2023	25. Mai 2023	13. Dezember 2023	06. Juni 2024
Matching-Zeitpunkt	20. Februar 2026	26. Mai 2026	11. Dezember 2026	05. Juni 2027
Erworbene Investment-Aktien	12.834	447	6.837	5.142
davon veräußerte oder übertragene Investment-Aktien	(927)	-	(111)	-
Erwartete Matching-Aktien	4.278	149	2.279	1.714
davon verwirkte Matching-Aktien	(309)	-	(37)	-
Aktienpreis zum Gewährungszeitpunkt	€ 126,16	€ 80,00	€ 88,00	€ 81,30
Beizulegender Zeitwert zum Gewährungszeitpunkt	€ 124,40	€ 79,50	€ 87,60	€ 82,20
darin berücksichtigte geschätzte Dividende	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Erwartete Aussteiger	15 %	15 %	15 %	15 %
Beizulegender Zeitwert: Matching-Aktien zum Zeitpunkt der Berichterstattung	€ 190.139	€ 3.696	€ 30.644	€ 2.734
darin berücksichtigte abgezinste geschätzte Dividende	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00

Sonstige Angaben zu den anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen

Für die Gewährung dieser Aktienoptionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente und Aktien im Rahmen des ESPP, hat Nagarro einen Aufwand in Höhe von 1.656 TEUR (30. Juni 2023: 1.428 TEUR) ausgewiesen und den entsprechenden Betrag in die Kapitalrücklage eingestellt (siehe Erläuterung [C.5 Eigenkapital](#)).

Die gewichtete durchschnittliche verbleibende Vertragslaufzeit für die ausstehenden Aktienoptionen und das ESPP betrug zum 30. Juni 2024 1,1 Jahre (31. Dezember 2023: 1,6 Jahre) bzw. 2,1 Jahre (31. Dezember 2023: 2,4 Jahre).

Der gewichtete durchschnittliche beizulegende Zeitwert der während des Jahres gewährten Aktienoptionen und Aktien im Rahmen des ESPP betrug 0 EUR (2023: 46,17 EUR) bzw. 82,20 EUR (2023: 110,89 EUR).

3. Bereinigtes EBITDA

Beim bereinigten EBITDA handelt es sich um eine Nicht-IFRS-Kennzahl gemäß der Definition in Erläuterung F.3 Bereinigtes EBITDA in Abschnitt B des Geschäftsbericht 2023.

Die Überleitung vom EBITDA (wie in der verkürzten Konzern-Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen) zum bereinigten EBITDA gestaltet sich wie folgt:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2024	2023
	TEUR	TEUR
EBITDA	68.782	58.107
Anpassung für Sonderposten		
Erträge aus Kaufpreisanpassungen	(116)	-
Währungsverlust (-gewinn) aus Kaufpreisbestandteilen	14	0
Aufwand für aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen	1.656	1.428
Akquiseaufwand	-	803
Retention-Bonus aus der Akquisition von Tochtergesellschaften	1.652	-
Earn-Out-Aufwand als Teil des Anteilskaufvertrags der erworbenen Unternehmen	2.200	-
Andere Ausgaben	466	-
Summe der Anpassungen für Sonderposten	5.873	2.231
Bereinigtes EBITDA	74.655	60.338

4. Gross Margin

Der Leistungsindikator Gross Profit wird auf Basis der Gesamtleistung berechnet, die sich aus der Summe von Umsatz und aktivierten Eigenleistungen ergibt. Umsatzkosten sind alle direkten Kosten, die bei der Umsatzerzielung anfallen. Dazu gehören direkte Kosten für Mitarbeiter (Arbeitnehmer und Freiberufler), die für die Erbringung von Dienstleistungen für Kunden eingesetzt werden (unabhängig davon, ob die Mitarbeiter während einer bestimmten Zeitspanne tatsächlich Dienstleistungen für Kunden erbringen), die Kosten für Dienstreisen dieser Mitarbeiter, Lizenzkosten und andere kleine sowohl erstattungsfähige als auch nicht erstattungsfähige Kostenbestandteile. Die Gross Margin errechnet sich aus der Differenz zwischen dem Gesamtergebnis und den Umsatzkosten und wird als Prozentsatz vom Umsatzerlös angegeben.

In der Vergangenheit hat Nagarro sämtliche Kosten, die den globalen Geschäftsbereichen (Global Business Units bzw. GBUs) und den Kompetenzzentren (Centers of Excellence bzw. COEs) entstehen, unabhängig von ihrer Art als Umsatzkosten kategorisiert. Im Laufe der Zeit stellten die GBUs von Nagarro im Zuge ihres zunehmenden Reife- und Spezialisierungsgrades mehr Vertriebspersonal ein, um den beratungsorientierten Vertrieb zu fördern. Infolgedessen schienen die Gross Margins von Nagarro im Zeitverlauf zu sinken, wodurch jedoch kein zutreffendes Bild der Geschäftsentwicklung vermittelt wurde. Im Jahr 2023 beauftragte Nagarro eine führende Unternehmensberatung mit der Bewertung ihrer Kosteneinteilung im Vergleich zu jener anderer IT Services-Unternehmen. Unter Berücksichtigung der Anregungen der Beratungsgesellschaft hat Nagarro die Definition der Umsatzkosten ab dem ersten Quartal 2024 überarbeitet, um sie besser an die anderer IT Services-Unternehmen anzugleichen. Gemäß der aktuellen Methode wurden die Kosten für das Management der GBUs, die Kosten für den beratungsorientierten Vertrieb innerhalb der GBUs sowie die Kosten für Thought Leadership in den Kompetenzzentren und in der Praxis innerhalb der GBUs statt den Umsatzkosten nun den Vertriebs- und Marketingkosten sowie den Gemein- und Verwaltungskosten zugerechnet.

Der Gross Profit und die Gross Margin werden sowohl nach der aktuellen als auch nach der vorherigen Methode ausgewiesen, um den Vergleich mit den nach der vorherigen Methode ausgewiesenen Zahlen für das Jahr 2023 zu ermöglichen, wie nachstehend dargelegt:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2024	2023
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	482.432	456.384
Andere aktivierte Eigenleistungen	114	115
Gesamtleistung	482.546	456.498
Materialaufwand - vorherige Methode	(356.224)	(337.595)
Umgliederung in die Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten	20.596	-
Materialaufwand - aktuelle Methode	(335.629)	-
Gross Profit - vorherige Methode	126.322	118.903
Gross Profit - aktuelle Methode	146.917	-
Gross Margin (in % der Umsatzerlöse) - vorherige Methode	26,2%	26,1%
Gross Margin (in % der Umsatzerlöse) - aktuelle Methode	30,5%	-

Die Positionen „Umsatzkosten“ und „Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten“, jeweils ohne Abschreibungen und IFRS-Amortisationen, lassen sich wie folgt auf die in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen überleiten:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2024				
	davon				
	Gesamt-kosten-verfahren	Umsatz-kosten	Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemein-kosten	Sonder-posten	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Materialaufwand	34.564	34.564	-	-	34.564
Personalaufwand	346.628	289.232	51.887	5.508	346.628
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.813	11.833	29.500	480	41.813
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	521	-	521	-	521
Sonstige betriebliche Erträge	(9.762)	-	(9.646)	(116)	(9.762)
Gesamt	413.764	335.629	72.262	5.873	413.764

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2023				
	davon				
	Gesamt- kosten- verfahren	Umsatz- kosten	Vertriebs-, Verwal- tungs- und Gemein- kosten	Sonder- posten	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Materialaufwand	43.220	43.220	-	-	43.220
Personalaufwand	318.447	284.228	32.791	1.428	318.447
Sonstige betriebliche Aufwendungen	47.073	10.146	36.124	803	47.073
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	302	-	302	-	302
Sonstige betriebliche Erträge	(10.651)	-	(10.651)	0	(10.651)
Gesamt	398.391	337.595	58.565	2.231	398.391

Die „Sonderposten“ sind einmalige Posten, Kaufpreisanpassungen und Akquisitionskosten, Kosten für die Abspaltung und die Börsennotierung, die Kosten anteilsbasierter Vergütungsvereinbarungen, die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Übertragung von Minderheitsanteilen sowie Akquisitionskosten und die Kosten für den Retention Bonus und den Earn-Out als Teil des Anteilskaufvertrags für die erworbenen Gesellschaften, wie in Erläuterung F.3 Bereinigtes EBITDA erläutert.

5. Segmentangaben

Die Segmentberichterstattung für Nagarro wurde nach dem Leitgrundsatz von IFRS 8 erstellt. Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker, CODM) gemäß IFRS 8 ist die Person, die als Custodian of Entrepreneurship in the Organization tätig ist.

Nagarro bietet Kunden in diversen Branchen und Regionen verschiedene Arten von Dienstleistungen im Bereich der Softwareentwicklung und Technologieberatung als integrierte Lösungen an. Nagarro ist in mehr als 36 Ländern vor Ort präsent. Bis zum 30. September 2023 überprüfte der Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker, CODM) die Finanzinformationen nicht nur auf konsolidierter Basis, sondern auch auf Ebene der vier Kundenregionen/Segmente: North America (Nordamerika), Central Europe (Mitteleuropa), Rest of Europe (Übriges Europa) und Rest of World (Übrige Welt).

Mit der zunehmenden Größe von Nagarro und der zunehmenden Reife und geografischen Ausdehnung der globalen Geschäftseinheiten („GBUs“) hat die Segmentierung nach Kundenregionen jedoch im Laufe der Zeit eine immer geringere Rolle bei den Entscheidungen des CODM gespielt. Die Beurteilung von potenziellen Akquisitionen und der Performance bereits getätigter Akquisitionen erfolgt nun auf Basis der Global Business Units und nicht mehr auf Basis geografischer Regionen.

Mit Wirkung ab dem vierten Quartal 2023 werden die Finanzinformationen daher nicht mehr für jede Kundenregion einzeln vom CODM geprüft. Der CODM prüft jedoch weiterhin die konsolidierten Finanzinformationen, einschließlich der nach einzelnen Geschäftsbereichen aufgeschlüsselten Umsatzerlöse und bereinigten Betriebsergebnisse. Die identifizierten GBUs sind in drei Kategorien gegliedert, nämlich horizontal (basierend auf bestimmten Services), vertikal (basierend auf verschiedenen Branchen) und gemischt (basierend auf anderen Ad hoc-Faktoren, die sich auf bestimmte Kunden oder Kanäle beziehen). Daher überschneiden sich die Tätigkeitsbereiche der verschiedenen GBUs in hohem Maße. Angesichts der Komplexität vieler IT-Projekte arbeiten mehrere GBUs häufig sowohl bei den Vertriebsaktivitäten als auch bei der tatsächlichen Umsetzung eines Projekts für einen Kunden zusammen. Die Mehrzahl der Softwareentwicklungsfachkräfte des Unternehmens können in den meisten GBUs frei eingesetzt werden. Die Zusammensetzung und Organisation der GBUs ist fließend und die Struktur ändert sich regelmäßig als Reaktion auf das Wachstum des Gesamtgeschäfts, auch durch Akquisitionen und Veränderungen in der Berichtsstruktur, bei Kunden, Dienstleistungen, bedienten Branchen und Dienstleistungszentren. Nach umfassender Prüfung sämtlicher Gegebenheiten und Umstände hat Nagarro den Entschluss gefasst, sein Geschäft als ein einziges operatives und berichtspflichtiges Segment darzustellen.

Die geografische Aufschlüsselung der Umsatzerlöse nach Ländern stellt sich wie folgt dar:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2024	2023
	TEUR	TEUR
Entfallend auf das Land, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat		
Deutschland	105.226	93.181
Entfallend auf alle ausländischen Länder insgesamt, in denen das Unternehmen Umsatzerlöse erzielt		
Vereinigte Staaten von Amerika	169.961	163.846
Sonstige	207.245	199.357
	377.206	363.203
	482.432	456.384

6. Ereignisse nach Bilanzschluss

Im Zeitraum nach dem 30. Juni 2024 und dem Tag, an dem der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss vom Vorstand der Nagarro SE zur Veröffentlichung freigegeben wurde, sind die folgenden Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten:

Gründung einer Gesellschaft

Nagarro hat in Irland eine neue Tochtergesellschaft gegründet, die Nagarro Software Limited.

Verschmelzung von Gesellschaften

Die Livisi GmbH (Deutschland) wird derzeit mit der Nagarro GmbH (Deutschland) verschmolzen. Die Verschmelzung ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts noch nicht abgeschlossen.

7. Eventualverbindlichkeiten und Garantien

Bezüglich des Rechtsstreits der Nagarro Inc. („NI“), einem Unternehmen von Nagarro, mit einem ihrer Kunden, der im Geschäftsbericht 2023 unter „F.6 Eventualverbindlichkeiten und Garantien“ erläutert wurde, gibt es keine neuen Entwicklungen zu berichten. Im ersten Halbjahr 2024 und im Geschäftsjahr 2023 bestanden keine Eventualverbindlichkeiten und Garantien.

8. Kapitalmanagement

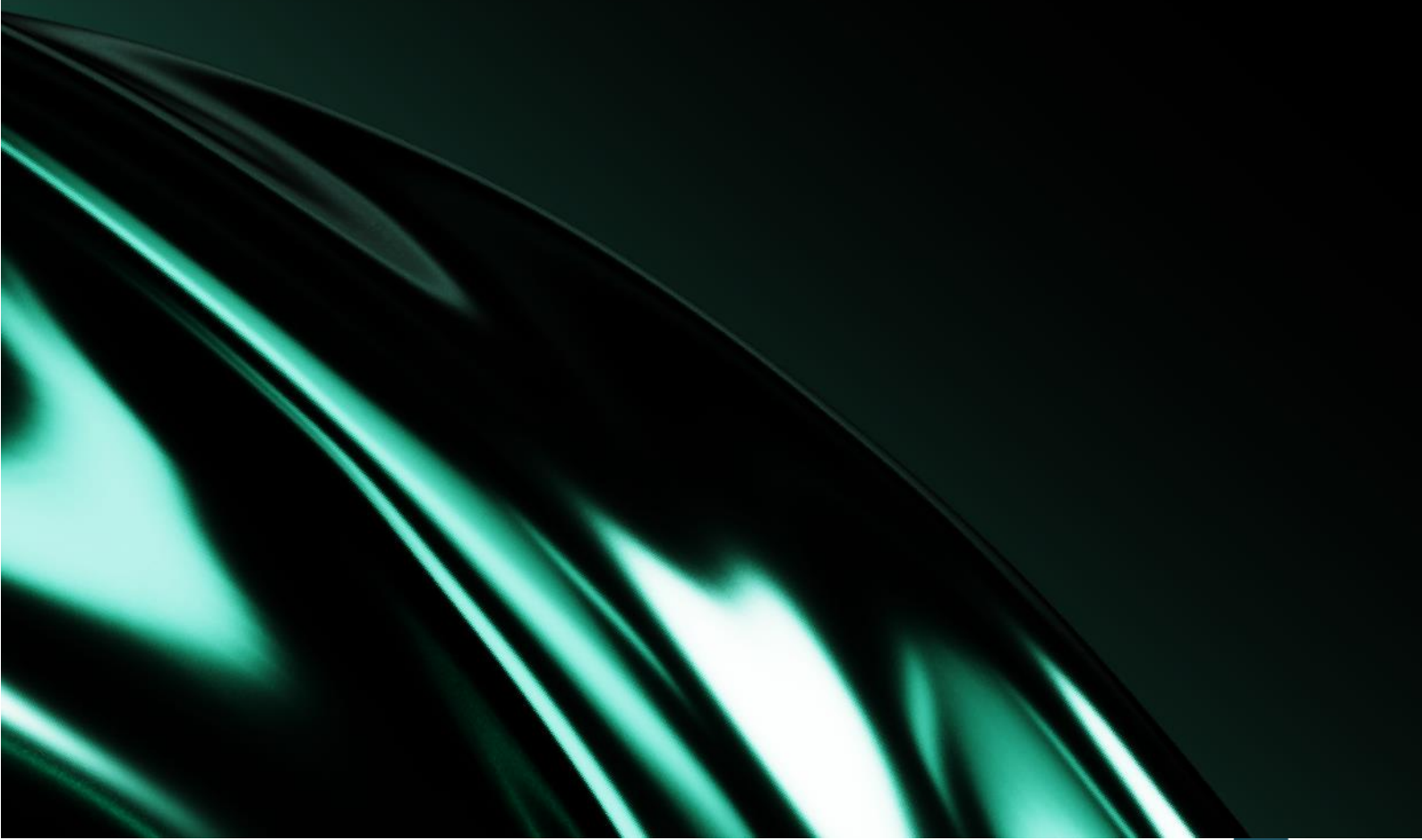
Nagarro stellt sicher, dass stets ausreichend Liquidität vorhanden und die Kapitalstruktur ausgewogen ist. Diese Ziele werden durch die Fokussierung auf eine starke Geschäftsentwicklung und ein solides Forderungsmanagement erreicht. Entscheidungen bezüglich der Übernahme von Tochtergesellschaften werden unter Berücksichtigung der Auswirkung auf die Kapitalstruktur und der geschäftlichen Folgen in künftigen Jahren getroffen.

Die für das Kapitalmanagement der Gesellschaft verwendeten Kennzahlen stellen sich zu den jeweiligen Bilanzstichtagen wie folgt dar:

	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
	Gesamt	Gesamt
	TEUR	TEUR
Finanzschulden	284.595	274.747
Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	46.712	48.692
Zahlungsmittel	(121.400)	(110.123)
Nettoverschuldung	209.907	213.316
Bereinigtes EBITDA für das erste Halbjahr	74.655	60.338
Bereinigtes EBITDA für das zweite Halbjahr 2023	65.773	65.773
Bereinigtes EBITDA für die letzten zwölf Monate	140.428	126.110
Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA)	1,5	1,7
Gesamtvermögen	720.570	679.864
Eigenkapital	219.533	181.116
Eigenkapitalquote (in % vom Gesamtvermögen)	30 %	27 %

Abschnitt C

Wichtige Informationen



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen und in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresberichterstattung, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Ergebnisse des Konzerns vermittelt und dass der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und eine Beschreibung der wesentlichen Chancen und Risiken umfasst, die mit der erwarteten Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres verbunden sind.

Der Vorstand

Annette Mainka Manas Human Vikram Sehgal

Finanzkalender

Einzelheiten finden Sie auf unserer IR-Website:

[Finanzkalender](#)

Impressum

Nagarro SE
Baierbrunner Str. 15
81379 München
Deutschland

Telefon: +49 89 785 000 282
+49 89 231 219 151 (Investor Relations)
Fax: +49 32 222 132 620
E-Mail: info@nagarro.com
ir@nagarro.com (Investor Relations)

Vertretungsberechtigte Vorstände:

Manas Human (Vorsitzender), Annette Mainka, Vikram Sehgal

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Carl Georg Dürschmidt

Handelsregister:

HRB-Nr. 254410, Amtsgericht München

USt-IdNr.:

DE 815882160

Verantwortlich für den Inhalt gemäß § 55 (2) RStV:

Manas Human

Investor Relations:

Gagan Bakshi